



**BI „Lebenswertes Paudorf“**

Wolfgang Janisch  
Schlossstraße 7  
3508 Meidling  
Tel: 0650/710 24 99  
wmjanisch@a1.net

**BI „Freunde und Freundinnen des Dunkelsteinerwalds“**

Walter Kosar  
1080 Wien, Neudeggasse 14  
Tel: 0676/301 18 459  
www.dunkelsteinerwald.org

An Herrn  
Dr. Erwin Pröll  
Landeshauptmann von Niederösterreich  
Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten

Wien, 13. Mai 2013

**Offener Brief**

**Ihr dankenswerter Einsatz für ein ästhetisches Landschaftsbild in NÖ**

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann,

mit großer Freude haben wir den Medien entnommen, dass Sie die Bedenken vieler Bürgerinnen und Bürger glaubhaft ernst nehmen, die einen Wildwuchs von Windkraftanlagen und somit eine Verschlechterung des Landschaftsbildes befürchten.

Nachdem die Horrorprojekte *Windpark Hafnerbach* und *Steinbruch Paudorf/Hörfarthgraben* dank Ihrer Mithilfe nie verwirklicht wurden und nachdem die NÖ Landesregierung ohne Zweifel den Wert eines ästhetischen Landschaftsbildes erkannt hat, schöpfen wir und große Teile der lokalen Bevölkerung Hoffnung auf eine schrittweise Erweiterung des Landschaftsschutzes für den Dunkelsteinerwald.

Der Schutz der Artenvielfalt, Landschaftsschutz, die Ernennung der Region zum "Weltkulturerbe Dunkelsteinerwald", die Förderung ethisch-ökologischer Wirtschafts- sowie naturnaher Landwirtschaftsbetriebe und das Verbot anachronistischer Treibjagden auf Rehwild sind nicht nur die Wünsche der Bürgerinitiativen und der Bevölkerung, sondern vor allem mutige sowie zukunftsorientierte Politik.

Nur so kann der Dunkelsteinerwald vor Spekulanten bewahrt werden, nur so kann dieses niederösterreichische Naturjuwel einen Imagewandel erleben und die Wertschöpfung in der Region bleiben. Ziel ist es, die alte Kulturlandschaft Dunkelsteinerwald für spätere Generationen zu bewahren und die Arten- und Lebensraumvielfalt zu fördern.

Ganz im Sinne Ihrer dankenswerten Intervention für ein ästhetisches Landschaftsbild sehen wir unserem kommenden Gespräch mit Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Landesrat Mag. Karl Wilfing hoffnungsvoll entgegen.

Im Namen beider Bürgerinitiativen

Walter Kosar